



## Jahresbericht 2007-2008

### VELRJ Eine kleine Erfolgsgeschichte

Die Gründung des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer der Stadt Rapperswil-Jona ist die Antwort der Lehrpersonen auf die Vereinigung von Jona und Rapperswil.

Als am 1. Januar 2007 die beiden politischen Gemeinden Jona und Rapperswil fusionierten, verloren die vier bisher relativ überschaubaren Schulgemeinden - die Primarschulen Jona, Rapperswil und Wagen sowie die früher schon fusionierte Oberstufe Rapperswil-Jona ihre Selbständigkeit. Sie wurden Teil der neuen Einheitsgemeinde. Die Lehrerschaft war neu mit je einer Vertretung der Oberstufe und der Primarstufe an den Sitzungen des Schulrates vertreten. Den Lehrpersonen genügte aber diese Vertretung nicht.

Dank der engagierten Vorarbeit der bisherigen Lehrervertretenden, von Cécile Elsener und Marius Wiget, wurde eine Lehrer.innen Delegiertenversammlung ins Leben gerufen. Anlässlich der Delegierten-Versammlung vom 27. Juni 2007 fand die Gründung des Verbandes der Lehrer und Lehrerinnen der Stadt Rapperswil-Jona statt.

Wenige Monate später, an der VELRJ Delegiertenversammlung vom 21. August 2007, wurden die Statuten des Verbandes verabschiedet und ein 5-köpfiger Vorstand gewählt. Zurzeit sind auch die beiden Lehrervertretenden Mitglieder des Vorstandes, der aus Delegierten verschiedener Schulstufen und Fachschaften zusammengesetzt ist.

Nach wochenlangen Vorbereitungen übergaben die Vorstandsmitglieder den Delegierten den Auftrag, in ihren Schulhäusern, bzw. Fachschaften, Mitglieder für den VELRJ zu werben. Am 1. Februar 2008, dem eigentlichen Geburtstag des VELRJ, hatten weit über 200 Lehrpersonen ihren Mitgliederbeitrag einbezahlt - mehr als 2/3 aller Lehrpersonen wurden Gründungsmitglieder. Seither melden sich laufend weitere Lehrer und Lehrerinnen der vereinigten Schulgemeinde als Neumitglieder an.

### VELRJ vernetzt

An den beiden ersten Delegiertenversammlungen wurden Anliegen einzelner Schulstufen, Schulhäuser und Fachschaften und einzelner Lehrerinnen und Lehrer diskutiert, geprüft und bei Bedarf in Form eines Antrages an den Schulrat weiter geleitet.

Der intensive Austausch von Anliegen und Fragen sensibilisierte die Delegierten für die unterschiedlichen Bedürfnisse innerhalb der Schule und führte zu einer Vernetzung zwischen den verschiedenen Gruppierungen der Lehrerschaft ohne die unterschiedlichen Schulhaus-Kulturen zu schmälern.

Persönlich erlebe ich innerhalb des Vorstandes diesen Austausch unter Vertretenden anderer Stufen und der Fachschaften als erstaunlich bereichernd für meinen Berufsalltag.

## **VELRJ informiert und stärkt**

Auch der Schulrat interessiert sich für unseren Verband und will den Kontakt mit den VELRJ Vorstandsmitgliedern pflegen.

Seit der Gründung trafen wir uns im vergangenen Schuljahr zweimal mit dem Schulratspräsidenten, Thomas Rüegg, und dem Schulsekretär, Max Bösch. Wir konnten dabei Unklarheiten bereinigen und aktuelle Fragen austauschen. Seither erhält der Vorstand zwecks Orientierung eine Liste der anstehenden Geschäfte innerhalb der Schulleiterkonferenz sowie des Schulrates.

Anlässlich der so genannten Schulrätlichen Informationsveranstaltung im Mai 2008 stellten wir Vorstandsmitglieder den Verband der versammelten Gesamtlehrerschaft vor und präsentierten dabei gleichzeitig unsere neue Homepage.

Während der ersten Monate seit der Gründung bauten wir die Kommunikation zwischen unserer Basis, den Delegierten und dem Vorstand auf verschiedenen Ebenen auf: Alle Mitglieder des Vorstandes pflegen den direkten Kontakt zu den Delegierten einzelner Schulhäuser oder Fachschaften. Die beiden Verantwortlichen für die Kommunikation innerhalb des Vorstandes stellen die elektronische Zustellung von Informationen, Umfragen und den Protokollen der Vorstandssitzungen sicher und kümmern sich um eine laufend aktualisierte Homepage. Wir Präsidentinnen pflegen den Kontakt zur Schulbehörde und wollen unsere Aufmerksamkeit bei Bedarf auch nach aussen richten.

Unser Ziel im Vorstand ist es, rechtzeitig mögliche Spannungsfelder aufzuspüren. Gemeinsam mit den Delegierten und durch sie auch mit den VELRJ-Mitgliedern können wir die anstehenden Fragen und Anliegen der Lehrerschaft diskutieren, planen und in Form von Anträgen innerhalb des Schulrates zur Sprache bringen.

## **VELRJ verbindet**

Im „RJJournal“ Nummer 4 vom Juni 2008 wurden Andrea Rickenbacher und ich zu einem Interview gebeten. Wir verglichen damals unsere Aufgabe innerhalb des Vorstandes und des Verbandes mit jener eines Samariters für Lehrer und Lehrerinnen der Schule von Rapperswil-Jona. In diesem Sinne machen wir uns nun ins zweite Verbandsjahr auf.

Bettigna Hagnauer-Caprez